

Unser Team



Bente Petersen, MHBA
Ärztliche Leiterin des
Adipositaszentrums
Oberärztin der Klinik für Allgemein-
und Viszeralchirurgie



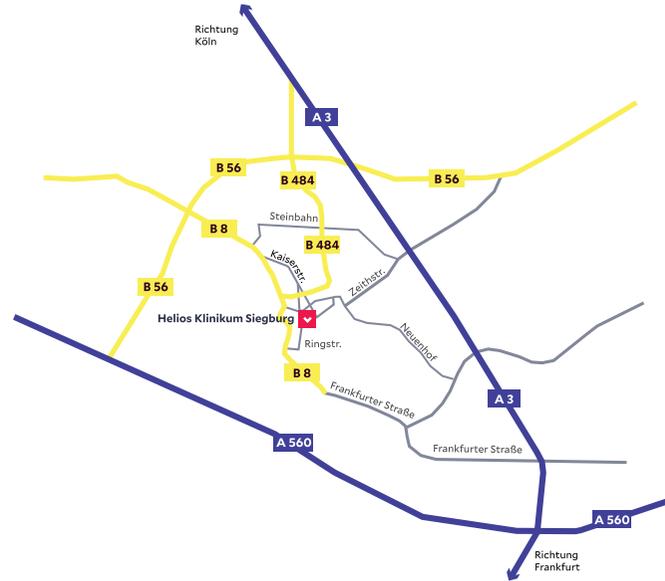
Dr. med. Christine Glietz
Fachärztin für Chirurgie
Ernährungsmedizinerin



Tanja Römer
Kordinatorin
Adipositasprechstunde



Lisa Kellner
Ernährungsberaterin/DGE



Helios Klinikum Siegburg
Ringstraße 49, 53721 Siegburg

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Priv.-Doz. Joachim K. Seifert

Koordinatorin: Tanja Römer
Telefon (02241) 18-25 02
Fax (02241) 18-24 67
tanja.roemer@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/siegburg

IMPRESSUM
Verleger: Helios Klinikum Siegburg GmbH,
Ringstraße 49, 53721 Siegburg
Druckerei: Flyeralarm GmbH, 97080 Würzburg

Adipositaszentrum Siegburg „Schluss mit XXL“

Information für Patienten und Zuweiser





Den Pfunden den Kampf ansagen

Der Kampf gegen überflüssige Pfunde geht für Viele über Jahre hinweg. Diäten enden oftmals mit dem bekannten Jo-Jo-Effekt und das weiter steigende Gewicht schränkt die Lebensqualität ein. Mit zunehmendem Gewicht stellen sich zudem immer mehr Erkrankungen und Beschwerden ein, wie Rücken- und Gelenksbeschwerden, Schlafapnoe, Depressionen oder Diabetes mellitus.

Das Adipositaszentrum Siegburg gehört zur Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Mit modernster Ausstattung bieten wir unseren Patient:innen eine umfassende Beratung und operative Therapiemöglichkeiten an. Zu unserem Team gehören erfahrene Adipositaschirurg:innen, Internisten, Diabetologen, Ernährungsmediziner und -berater:innen. Eine enge Kooperation besteht mit Psychologen und Psychotherapeuten. Ergänzt wird unser Angebot durch Selbsthilfegruppen und ein Sportprogramm. Diese Angebote können im Rahmen des konservativen Therapiemoduls in Anspruch genommen werden.

Ihr Team des Adipositaszentrums Siegburg

Unser Leistungsangebot

- ✓ **Adipositasoperationen**
 - Magenballon
 - Schlauchmagen (Sleeve-Gastrektomie)
 - Magenbypass
 - Minibypass (Omega-Loop-Bypass)
- ✓ **Ernährungsberatung**
- ✓ **Patientenveranstaltungen (online und vor Ort)**
- ✓ **Erstellung eines Psychologischen Gutachtens**



Operationsmethoden

Schlauchmagen

Die OP bewirkt einen durchschnittlichen Verlust des Übergewichtes von 40-50 Prozent. Dabei wird ein großer Teil des Magens abgetrennt. Es entsteht ein schlauchförmiger Restmagen mit einem Volumen von ca. 150 bis 200 ml. Der abgetrennte Magen wird entfernt. In diesem Teil befindet sich das „Hungerhormon“ Ghrelin. Nach Entfernung verspüren Patient:innen weniger Hunger und haben seltener Heißhungerattacken.

Omega-Loop-Bypass

Bei diesem Operationsverfahren wird ein etwas größerer Vormagen (Magenpouch) gebildet. Der funktionstüchtige Restmagen bleibt im Körper. Hier werden weiterhin Verdauungssäfte gebildet. An den Magenpouch, in den die Nahrung aus der Speiseröhre gelangt, wird der Dünndarm angeschlossen. Dies führt zu einer schlechteren Aufnahme von Fetten, Kohlenhydraten und Spurenelementen. Zudem wird weniger Nahrung aufgenommen.



- ✓ **Sportgruppe für unsere Adipositaspatient:innen**
- ✓ **Selbsthilfegruppe**
- ✓ **Selbsthilfegruppe nach der Operation**

Magenbypass

Die OP bewirkt einen durchschnittlichen Verlust des Übergewichtes von 50-60 Prozent. Dabei wird der Magen an einer bestimmten Stelle durchtrennt. Es entsteht ein kleiner Magenpouch von ca. 50 ml. Der funktionstüchtige Restmagen bleibt im Körper. Hier werden weiterhin Verdauungssäfte gebildet. An den Magenpouch, in den die Nahrung aus der Speiseröhre gelangt, wird der Dünndarm angeschlossen. Verdauungssäfte und Gallensäfte werden der Nahrung nun erst an einer späteren Stelle in der Verdauung zugeführt. Dies führt zu einer reduzierten Kalorienaufnahme. Zudem wird nur noch wenig Nahrung aufgenommen.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.helios-gesundheit.de/siegburg